

# Silentworld

TAUCHEN // LIFESTYLE // EMOTIONEN



Silent World 56 | Ausgabe 3/2019 | D 5.80 Euro | A 5.80 Euro | CH 10 SFR | Benelux/E/I 6.50 Euro



## OMAN

HALLANIYAT ISLANDS:  
SAFARI FÜR ENTDECKER

## ST. HELENA

TAUCHERISCHES NEULAND  
IM SÜDATLANTIK

## TAUCHEN UND MEHR

STECHLINSEE IN BRANDENBURG,  
DOMINIKANISCHE REPUBLIK ...

## MESSE-NEWS

INTERDIVE FRIEDRICHSHAFEN

## UW-FOTOGRAFIE

SCHWARZE MAGIE

## AUSRÜSTUNG

FLOSSEN, ANZUG, KAMERA

# TAUCHSAFARI Oman

TEXT // MATTHIAS BERGBAUER FOTOS // MANUELA KIRSCHNER



FOTO // OMAN AGGRESSOR

**FÜR TAUCHERISCHES NEULAND, UND ZWAR RICHTIG GUTES, MUSS MAN NICHT UM DIE HALBE WELT REISEN. EIN WENIG WEITER ALS ZUM ROTEN MEER ALLERDINGS SCHON. FÜNDIG WIRD MAN IM SÜDOSTEN DER ARABISCHEN HALBINSEL, AN OMANS LANGER KÜSTE: WUNDERBARE TAUCHREVIERE AN DER ARABISCHEN SEE, DEM NÖRDLICHEN BEREICH DES INDISCHEN OZEANS.**



Bei Schmies Islands, am Tauchplatz Gotta Schmies, gibt es Farbenfrohes und Schwarmfisch.



Da können sich die Wimpelfische noch so sehr ins Bild drängeln, hier ist der riesige Igelfisch der Star.

**H**ier tut sich eine ganz eigene Facette des Indischen Ozeans auf. Manches liegt küstennäher, vieles weiter vorgelagert, vor allem die besonderen Highlights. Und das bedeutet: Ein Safarischiff muss es sein. Nur so sind mehrere Tauchgänge pro Tag an diversen Topspots machbar. Wir waren auf einwöchiger Tour mit der „Oman Aggressor“ unterwegs. Dabei, und das ist nicht die Ausnahme, sondern die Regel, haben wir kein weiteres Safarischiff gesichtet. So weit der Horizont reicht, wir waren immer die Einzigen, natürlich auch an den Tauchplätzen. Das ist ziemlich exklusiv und man genießt es. Der Grund ist einfach: Noch fahren in Oman nur zwei Safarischiffe. Und die wechseln zudem noch regelmäßig ihre Touren, haben sie doch drei große, jeweils weit voneinander entfernte Tauchreviere zur Auswahl: weit im Norden

die tiefen Fjorde bei Musandam im Golf von Oman. Dann die Daymaniyat Islands vor der Küste von Muscat im Nordosten. Schließlich, tief im Süden, die Hallaniyat Islands vor Mirbat in der Arabischen See. Letztere Inselgruppe war unser Ziel. Der erste Tauchtag war dabei noch relativ küstennahen Plätzen vorbehalten. Das „Marriott“-Wrack in nur sieben bis zehn Meter Tiefe ist stark zerbrochen und ideal zum gemütlichen Eintauchen. Zugleich zeigt sich schon hier, was typisch für dieses Revier ist: viel Fisch! Darunter zahlreiche Arten, die man aus dem Roten Meer

oder den Malediven nicht kennt. So ist das Wrack selbst nur die Kulisse für das reiche Leben. Papageifische von mittelgroß bis riesig besuchen die Putzerstationen, große Schnapperschwärme stehen im Freien, zwei Igelfische von ungeahnter Größe paddeln gemächlich vorbei, zahlreiche Meerwelse einer



An Fischschwärmen herrscht hier nun wirklich kein Mangel.

FOTO // SCOTT JOHNSON/OMAN AGGRESSOR



In Spalten schauen kann sich lohnen. Hier hat ein farbenfroher Krötenfisch sein Heim.

## RAS MIRBAT, UNSER ZWEITER TAUCHSPOT, ERWEIST SICH ALS INTERESSANTER PLATZ FÜR MAKROFREUNDE.

Art, die wir hier zum ersten Mal gesehen haben, sind immer anwesend, und auch an den üblichen Riffischen herrscht kein Mangel. So darf ein Checktauchgang zum Start einer Safari gern immer sein. Ras Mirbat, unser zweiter Tauchspot, erweist sich als interessanter Platz für Makrofreunde. Wir entdecken zum Beispiel einen Two-faced Toadfish, eine Krötenfischart, die nur von der Küste Omans bekannt ist. Unter anderem kommen dazu Muränen, Nacktschnecken und mehrere Exemplare des Oman-Anemonenfischs, der ebenfalls nur hier zu finden ist. Ähnlich gut ging es weiter beim dritten Tauchgang des Tages, am Hamdi's Block. Hier konnten wir unter anderem die spektakuläre Drachenumuräne und den Oman-Büschelbarsch in unsere Logbücher eintragen. Oman ist ja gemeinhin nicht für fantastische Sichtweiten bekannt. Eher hat man Bilder mit einer Sicht

von zehn oder 15 bis 30 Meter vor Augen. Im Norden und Nordosten ist das auch so, wobei die Sichtweiten abhängig sind von Jahreszeiten und örtlichen Gegebenheiten. Das dortige planktonreiche Wasser mindert jedoch nicht das Taucherlebnis, denn es bedeutet auch reiche Korallenriffe und besonders in Kombination mit Strömungen und Jahreszeiten gute Chancen auf pelagische Großtiere wie Adlerrochen, Mantas, Walhaie und mehr. Doch, und das ist weniger bekannt, hat Oman auch tolle Reviere mit glasklarem Wasser. Und zu denen geht es auf unserer Tour jetzt weiter.



Am Tauchplatz Angry Grouper sind große Fische die Attraktion. Aber diese Gorgonie muss sich auch nicht verstecken.



## Top Angebote

### Palau

Palau Central Hotel  
& Sam's Tours

Flug, 14 Nächte, Frühstück, Transfers  
24 Tauchgänge (davon 6 Unique Dive Expedition), Bootsfahrt, Nitrox  
Pro Person ab 3.599 €\*

### Malediven

MY Eco Blue

Flug, 7 Nächte Tauchkreuzfahrt  
Vollpension, Tauchen, Transfers  
Pro Person ab 2.199 €\*

### Mexiko - La Paz

La Concha Beach Resort

Flug, 14 Nächte, Frühstück,  
Transfers, 10 Tauchgänge  
2 Ausfahrten zur Walhaisichtung  
Pro Person ab 2.949 €\*

### Mayotte

Le Jardin Maoré

Flug, 14 Nächte, Halbpension  
Transfers, 10 Tauchgänge  
Pro Person ab 2.790 €\*

\*Preise basierend auf Teilnahme von mind.  
2 Personen bzw. Belegung in Doppelkabinen



Absolut Scuba Tel.: 02666-4186719  
www.as-tauchreisen.de info@as-tauchreisen.de

www.facebook.com/AbsolutScuba

Elf Stunden dauert die Fahrt zu den weiter draußen in der Arabischen See gelegenen Hallaniyat Islands. Die Überfahrt geschieht über Nacht, sodass man davon praktisch nichts mitbekommt und am Morgen schon bei der Insel Al Hasikiyah vor Anker liegt. Sie ist etwa 40 Kilometer vom Festland entfernt und damit die küstennächste der fünf Hallaniyat-Inseln.



Die Crew der „Oman Aggressor“ im Ausgangshafen.

Bei Al Hasikiyah stehen drei Tauchgänge an verschiedenen Plätzen an, plus ein Nachttauchgang. Schon der erste Sprung ins Wasser offenbart eine ganz andere Szenerie als die landnahen Tauchspots. Hier draußen taucht man in sehr klarem Wasser. Und wenn etwas die Sicht „stört“, dann sind es die Fischeschwärme. Bei Hasikiyah Cave, unserem ersten Spot, sind es große Ansammlungen von Schnappern, Süßlippen- und Glasfischen.



Teilen sich friedlich einen Unterstand: die Drachenmuräne (links) und die Graue Muräne (rechts).

FOTO / SCOTT JOHNSON / OMAN AGGRESSOR



The Arch, beim Tauchplatz Mini-Gozo, bietet immer neue Lichtstimmungen.

HIER DRAUßEN TAUCHT MAN IN SEHR KLAREM WASSER. UND WENN ETWAS DIE SICHT „STÖRT“, DANN SIND ES DIE FISCHSCHWÄRME.



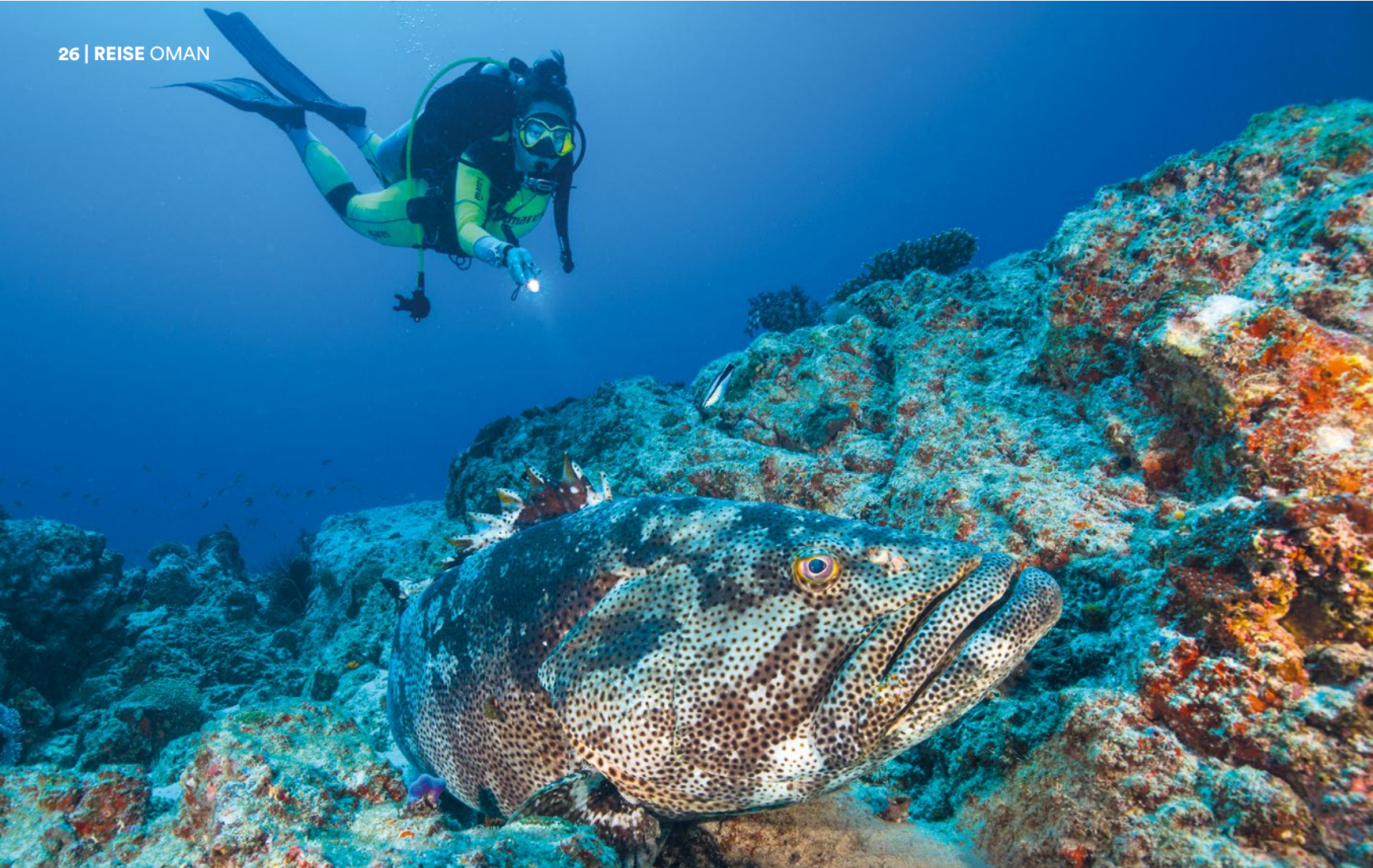
# DIVING WITH FRIENDS

- MALEDIVEN
- INDONESIEN
- ÄGYPTEN
- THAILAND
- SPANIEN
- OMAN
- MAURITIUS
- JAPAN
- KROATIEN



## SEI DORT, WO DU SEIN WILLST!

BUCHUNGEN UND INFORMATION:  
[www.euro-divers.com](http://www.euro-divers.com)



Am Tauchplatz Gotta Schmies gibt es riesengroße Zackenbarsche.



Blaupunkt-Stechrochen.



Spanische Tänzerin.



Oman-Büschelbarsch.



Gefleckte Saftsauger-Schnecke.



Weißband-Süßlippen.



Aldabra-Zwergbarsch.



Landgang bei Police Bay.

Ihre Abgeschlossenheit und die späte, dazu bislang sehr behutsame taucherische Erschließung macht die Hallaniyat-Gruppe zu einem ganz besonderen Ziel. Sicher ist hier längst noch nicht alles bekannt, so manches Areal noch unbetaucht. Ein Revier für Entdecker und Entdeckungen. Umso bedeutender sind bei solchen Tauchsafaris eine kompetente, erfahrene Crew und ein richtig gutes Schiff. Beides hat man mit der

„Oman Aggressor“. Und mehr: viel Komfort, in den Kabinen und dem großen Salon. Eine schmackhafte und abwechslungsreiche Küche. Die informativen Tauchbriefings, nicht zu lang und nicht zu kurz – was ja auch eine Kunst ist. Tauchen in jeweils drei Gruppen, jede mit eigenem Guide. Last but not least: Die gesamte Crew hatte die Extraportion Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft und gute Stimmung, die den Unterschied macht.

Ein riesiges Exemplar des Schwarzpunkt-Stechrochen.



**Tauchreisen & Tauchsafaris  
vom Spezialisten**

**Südafrika erleben!**

Kultur und Sehenswürdigkeiten



Großwildsafaris



Grandioses Tauchen



Besucht uns auf der:



Halle 5  
Stand 501

Friedrichshafen 26.9. bis 29.9.2019  
Das AAA Team freut sich auf  
deinen Besuch!



**Kennen Sie schon unsere  
neuen Themenreisen?**

- Aktivreisen
- Kombireisen
- Familienreisen
- Gruppenreisen
- Inselhüpfen
- Naturkreuzfahrten
- Wellness & Spa
- Workshops

**www.aquaactive.de**



Fischschwarm am Tauchplatz Hasikiyah Cave.

Am nächsten Morgen liegt unser Schiff bei Schmies, der nördlichsten Insel der Hallaniyat-Gruppe. Der Tauchplatz Fish Highway bleibt als einer der Toptauchplätze in Erinnerung. Hügel, üppig bewachsen mit roten und rosa Weichkorallen, Fischschwärme und am Grund eine Menge großer Fische. Besonders beeindruckten die Kartoffel-Zackenbarsche, darunter ein wahrer Riese, sowie frei schwimmende, ausgewachsene Netzmuränen. Mit Tauchplätzen in solcher Qualität ging es die nächsten Tage weiter, begleitet von im-

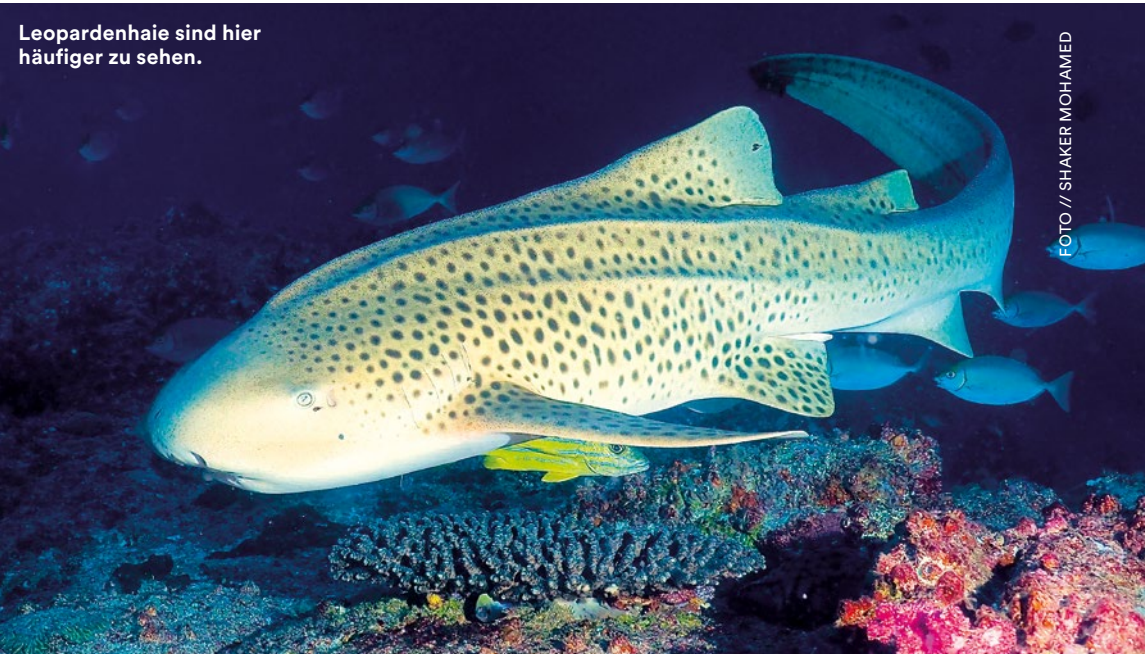
mer wieder neuen Entdeckungen, darunter Krokodilfische, Leopardenhai und ein Riese von Stachelrochen, gut zwei Meter Scheibendurchmesser, dazu noch der ein Meter lange Schwanz. Über die tollen Taucherlebnisse hinaus sind zwei Beobachtungen besonders interessant: die Größe und damit das Alter vieler Fische, etwa von manchen Zackenbarschen, und dass sie durchweg kaum Scheu gegenüber Menschen zeigen. Ein sehr gutes Zeichen. Dafür, dass man hier zum Schutz der Natur offenbar vieles richtig macht. ♦

**DIE TIERE ZEIGEN KAUM SCHEU GEGENÜBER MENSCHEN. EIN SEHR GUTES ZEICHEN.**

Weitere Informationen

unter [www.aggressor.com](http://www.aggressor.com)

Buchungen auch unter:  
[www.aquaactive.de](http://www.aquaactive.de)  
[www.wedive.ch](http://www.wedive.ch)  
[www.as-tauchreisen.de](http://www.as-tauchreisen.de)



Leopardenhaie sind hier häufiger zu sehen.

FOTO // SHAKER MOHAMED

„Oman Aggressor“

Die „Oman Aggressor“ ist eine 45 Meter lange Stahljacht. Sie verfügt über elf Kabinen mit unterschiedlichen Kategorien für insgesamt bis zu 22 Gäste. Die Kabinen sind modern, wohnlich und bieten mehr als ausreichend Platz, inklusive Waschtisch, Toilette und Duschkabine, Klimaanlage, große Betten. Täglich werden Kabine und Betten gemacht und frische Handtücher bereitgestellt.

Zur weiteren Ausstattung gehören unter anderem ein großzügiger Lounge- und Restaurantbereich. Inklusive sind Nutzung von Kaffeeautomat, Tees und Snacks sowie die auf jedem Deck vorhandenen Softdrinks und Wasserautomaten. Sowohl das Haupt- als auch erstes und zweites Oberdeck bieten zahlreiche Sitzgelegenheiten und letzteres sogar einen Whirlpool.

Das große Tauchdeck verfügt über Kameratische und Ladestationen. Die Anfahrten zu den Tauchplätzen mit den Beibooten dauern meist nur zwei bis fünf Minuten.



Jetzt buchen!

IHR URLAUBS-, TAUCH- UND ABENTEUERPORTAL

 [erlebe-mesoamerica.com](http://erlebe-mesoamerica.com)

eintauchen erleben geniessen

TAUCHEN AM ZWEITGRÖSSTEN RIFF DER WELT

FRIEDRICHSHAFEN  
**InterDive**  
TAUCHEN, SCHNORCHEL & REISEN  
26.-29. September 2019  
Foyer Ost, Stand F26

GetLife! GoPRO  
Divemaster + Instruktor-Tauchausbildungszentrum

Join us on   
[erlebemesoamerica](http://erlebemesoamerica)



 Hotline: 00800-2200 1100\*  
[www.erlebe-mesoamerica.com](http://www.erlebe-mesoamerica.com)  
[info@erlebe-mesoamerica.com](mailto:info@erlebe-mesoamerica.com)  
\*kostenlos in DE, AT, NL und CH